

Embargo 1er Februar 10h30

Presseerklärung

Bern, 1. Februar 2008

In der Schweiz und in Europa : Ein fairer Milchpreis für Alle !

Für einen fairen Milchpreis « 1 Fr pro Liter Milch für den Bauern » schliessen sich « Faironika, Justine, Onestina und Giustina » der europäischen Kuhherde für einen fairen Milchpreis an.



« Faire Milch ist gute Milch ». Diese Botschaft tragen Kühe quer durch Europa. Mit dem europäischen Zusammenschluss EMB nehmen über 80'000 Milchproduzenten die Zukunft in ihre Hände und informieren die Gesellschaft mittels politischer und ökonomischen Aktionen über den Wert ihrer Arbeit und der Milch.

In der Schweiz lancieren Uniterre und BIG-M – Mitglieder der neugegründeten europäischen Milchproduzentenorganisation EMB (European Milk Board) – heute eine einzigartige Werbeaktion für die Schweizer Bevölkerung. Eine Kuh mit dem Schweizerkreuz fordert einen fairen Milchpreis für alle Schweizer Milchproduzenten

« 1 Fr für den Bauern pro Liter Milch »

Das Ziel der heute gestarteten Kampagne besteht darin einen fairen Preis für die Milchproduzenten zu erreichen und die positiven Auswirkungen einer vom Markt fair bezahlten Milchproduktion aufzuzeigen. Die an der Kampagne beteiligten Milchproduzenten fordern:

- Einen fairen Preis der als Minimum bei 1.-Fr. Produzentenpreis liegt
- Mengensteuerung in Produzentenhand um einen fairen Preis aufrechtzuerhalten.
- Den Beibehalt und die Schaffung fair bezahlter Arbeitsplätze auf dem Land im Speziellen auf den Milchbetrieben.
- Die Anwendung der Ernährungssouveränität auf nationaler und europäischer Ebene als Ausdruck für dynamische, breitgefächerte lokale Produktion sowie den Schutz und die Qualität der natürlichen Lebensgrundlagen.
- Den Schutz und die Unterstützung der Herkunftsbezeichnungen als Mehrwertschöpfung für die Produkte

Die vier Kühe die das Schweizerkreuz tragen stehen für die gemeinsame Forderung nach einem fairen Preis für alle Milchproduzenten. Sie übernehmen die Forderung der Tafeln « Bauern brauchen einen fairen Milchpreis. 1 Fr. Pro Liter Milch » die auf den Betrieben der Produzenten, die den Uniterre-Vertrag für einen kostendeckenden Milchpreis unterzeichnet haben, aufgestellt sind. Die Kühe heissen Faironika, Justine, Onestina und Giustina. Sie kommen aus den vier Sprachgebieten der Schweiz und symbolisieren die Einheit der Schweizer und der europäischen Produzenten für einen fairen Milchpreis. Sie unterstützen die Forderungen ihrer europäischen Schwestern die in 12 Ländern (Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Luxemburg, Holland, Dänemark, Schweden, Wales, Irland, Schottland, Österreich) die Botschaft der fairen Milch in Stadt und Land tragen.

Im Rahmen der Pressekonferenz haben vier Vertreter der verschiedenen Sprachgebiete diese gemeinsame Forderung in einer einheitlichen Botschaft Ausdruck gegeben.

Mehr Informationen: www.fairmilk.org , www.europeanmilkboard.eu

Kontakte und zusätzliche Informationen: Uniterre Jacques Barras, 079 246 09 19
 Pierre-André Tombez 079 634 54 87
 Big-M Werner Locher 079 737 11 64